



ÜBERLEBEN

Alles steht still: Wegen der Quarantäne-Pflicht können die Bewohner des Armenviertels 18 de Julio – eine Autostunde vom Buenos Aires entfernt – nicht mehr arbeiten. Fast alle Bewohner sind aus Paraguay eingewandert, da sie sich in Argentinien mehr Möglichkeiten als in ihrer Heimat erhofft haben. Aktuell jedoch sind sie zur Arbeitslosigkeit verurteilt und auf Nahrungsmittel-Hilfen angewiesen. Der Andrang auf die Armenküchen ist groß – eigentlich wird das Doppelte an Nahrungsmitteln benötigt, und es fehlt an sauberem Trinkwasser. Adveniat unterstützt die ehrenamtlichen Helfer und leistet Nothilfen. Dies ermöglicht den Kauf und die Verteilung von Lebensmitteln an Betroffene der Krise.

Unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende!

Spendenkonto

DE03 3606 0295 0000 0173 45

www.adveniat.de



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika